



ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe mein ERASMUS - Auslandssemester in Bergen, Norwegen verbracht. Bergen ist eine der größten Städte Norwegens und liegt südwestlich von Oslo an der Küste. Es regnet unglaublich viel und ist sehr windig, regenfeste Kleidung und Schelle sind das A und O. Die Stadt an sich ist sehr übersichtlich und es gibt viel zu entdecken, ein Besuch in der Touristeninformation ist sehr hilfreich, aber auch durch die Uni und das Studentenwerk lernt man die Stadt sehr gut kennen und erfährt vieles über die norwegische Kultur. Traditionelles Essen sind viel Fleisch und Fisch, sowie Waffeln mit Marmelade und Braunkäse. Als Veganer*in und Lada Vegetarier*in ist es etwas schwieriger, aber nicht unmöglich. Die Berge sind essentieller Bestandteil des norwegischen Lebens; Wanderschuhe nehmen!

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Da mich das Semester weit dem in Deutschland um wenige Tage überschritten hat, habe ich leider die Einführungswoche in Bergen verpasst. Die Corona ~~Situ~~ Situation schränkte diese auch bedingt ein, jedoch konnte das Semester (Herbstersemester 2020) bis auf wenige Wochen komplett normal in Präsenz stattfinden. Meine Kurswahl beschränkte sich auf mein Hauptfach Kulturwissenschaften (BA). Den begleitenden Sprachkurs, der von meiner Gastuniversität der Universität in Bergen angeboten wurde, konnte ich nur im überfachlichen Wahlbereich anrechnen lassen. Die Kommunikation mit meinen Studienfachkoordinatoren und der Erasmus-Koordinatorin verlief super.



3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Das Studium in Norwegen fand auf Englisch statt. Ich habe keinen vorbereitenden Sprachkurs gemacht, hatte allerdings zur Vorbereitung im Semester davor in Berlin englischsprachige Seminare besucht. Das hat mich sehr gut vorbereitet. Meine Sprachkompetenz hat sich deutlich verbessert durch den Auslandsaufenthalt.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule **und spezielle Lehrveranstaltungen** im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann die Universität in Bergen wärmstens weiterempfehlen! Besonders nahe möchte ich jedem nach Bergen gehenden Austauschstudierenden den NOR-INTRO Sprachkurs empfehlen. Der Sprachkurs ist speziell für Austauschstudenten ausgelegt und hilft im alltäglichen Leben sehr weiter. Durch meinen Sprachkurs habe ich zudem viele nette Leute kennengelernt, die auch nun in Bergen waren.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Wichtig zu wissen ist, dass viele Bücher selber gekauft werden müssen. In welchem finanziellen Rahmen diese liegen ist von Kurs zu Kurs unterschiedlich. In einem meiner Kurse mussten wir (Pflicht) am Anfang des Semesters zwei Bücher im Wert von insg. 120€ kaufen, dazu kamen jede Woche Lesematerialien z.B. Artikel oder Veröffentlichungen im Wert von ca. 2-3€. Ich habe mich mit einigen Konsultanten zusammengesetzt, dadurch blieb es einigmaßen erträglich (finanziell). Das Angebot der Mensa habe ich nicht genutzt, preislich lag ein Mittagessen zwischen 3 und 7€.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Die Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Stadt ist super! Eine Einzelfahrt kostet bei 3,90€, es lohnt sich eine Monatskarte zu kaufen. Studenten zahlen leider den normalen Erwachsenenpreis, jedoch gibt es eine Youth-Monatskarte für alle 16-20-jährigen für 40€ im Monat. Anders als in Berlin sind die öffentlichen Verkehrsmittel sehr regelmäßig und super pünktlich!

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Über die Universität in Bergen wurde ich auf die Studentenwohnheime von SAMMEN aufmerksam. Nach einigem Durcheinander habe ich ein etwas teureres Zimmer in einer 3er-WG bekommen. Super war allerdings, dass das WLAN inklusive ist, und die Hausleitung von SAMMEN immer schnell erreichbar war.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Anders als in Deutschland darf in Norwegen draußen kein Alkohol getrunken werden, und fast alle Bars haben die Altersgrenze 20 Jahre als Mindeste. In den Studentencafés (Ad fantot oder das akademische Quarter) werden viele Aktivitäten angeboten und es sind Hotspots zum Leute kennenlernen. Die KOBÉ Museen und das Munch-Museum sind sehr interessant und zum Studentenpreis günstig erreichbar! unbedingt ansehen! um die kulinarischen gebackenen Leckeren günstig und vielfältig kennenzulernen, empfehle ich die ToGoGoodToGo Angebote von Baker Bruen ☺. Die 7 umliegenden Berge stehen natürlich auch auf dem norwegischen Wochenendprogramm, Flöjen und der Utenken sollten auf jeden Fall bewandert werden!



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Die Kosten für Lebensmittel sind sehr viel höher als in Deutschland. Eine Falafel im Dönerbrot kostet schonmal 9€, eine Kugel Eis 3€. Meine Miete betrug mit Strom- & Wärmekosten und WLAN 500€. Da ich einmal im Monat übers Wochenende weggefahren bin um ein wenig mehr von Norwegen zu sehen, habe ich etwas mehr Geld ausgegeben. Ohne die Ausflüge lag ich bei ca. 950€ monatlich.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin, 27.12.2020 Swalenski, Paula
Datum Name, Vorname